Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 38

Illustration: Ziel

Autor: Háklár, Imre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die beste Kur

Die kleine kommende Vedette geht zu Dr. Marston, dem Arzt der Millionäre.

«Es ist schrecklich», klagt sie, «ich leide furchtbar an Schlaflosigkeit. Könnten Sie mich nicht mit einem Ihrer Patienten zusammenbringen, der auch an Schlaflosigkeit leidet?»

Auskunft

Der Automobilist fragt einen Bauern: «Hören Sie, ist die Burg dort auf dem Hügel sehenswert?»

Der Bauer: «Woher soll ich das wissen? Ich bin ja von hier.»

Von Komplexen erlöst

Nach der fünfzigsten Sitzung beim Psychoanalytiker erhebt sich der Gangster vom Diwan und richtet seine Pistole auf den Arzt.

«Ich glaube wohl, Doktor, dass Sie mich von meinen Komplexen befreit haben», sagt er. «Aber jetzt wissen Sie zuviel von mir.»

Das Zitat

Es gibt keine uninteressanten Dinge – es gibt nur uninteressante Leute.

Gilbert Keith Chesterton



Kartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke

Bern 30-8



